

## Jahresbericht 2020/21

### Fair Trade trotz Corona-Pandemie

Alle schauen wir auf ein besonderes Vereinsjahr zurück. Es war geprägt von der weltweit tobenden Pandemie. Anfangs Februar 2020 glaubte noch niemand, dass wir in der Schweiz unmittelbar betroffen sein könnten. Im März war es dann so weit, das Leitungsteam musste den Laden coronatauglich organisieren. Zum Glück konnten wir wegen unserem Sortiment mit Produkten zum täglichen Bedarf und der Einsatzbereitschaft des Teams den Laden weiterhin halbtags geöffnet halten. Unsere Kundschaft dankte es uns immer wieder. So konnte sie sich wenigstens mit den gewohnten Fair Trade Lebensmittel eindecken. Ganz sicher danken es uns auch unsere Produzent\*innen im Weltsüden, die ohne ausgebaute Auffangnetze diese schwierige Zeit meistern müssen.

Trotz des zweimaligen Lock-downs konnten wir mit einem Jahresgewinn von rund 3'800 Franken abschliessen. Der Jahresumsatz fiel um 2,1% geringer als im Vorjahr aus, was durch die Umstände zu erklären ist.

Zusätzliche Aktivitäten fanden nur vereinzelt statt. Der Tag des Fairen Handels anfangs Mai, stand unter dem Motto **„Chancengleich durch Fairen Handel, wie gestalten wir die Welt gerechter“**. Im Laden machten wir darauf aufmerksam und gaben unseren Kunden ein kleines abgepacktes „Versucherli“ ab.



*Chancengleichheit durch Fairen Handel*

Die Ladenleitung und das Ladenteam wirkten in diesem Jahr in unveränderter Zusammensetzung. Das Gesamtteam umfasst 23 Personen. Mit Flexibilität und grossem Engagement gewährleisteten sie einen coronakonformen Betrieb.

Der fast coronafreie Sommer erlaubte es unseren Jahresausflug durchzuführen. Wir besuchten an einem wunderbaren Sommertag die Alpine Permakultur Schweibenalp (oberhalb der Giessbachfälle). Die hochinteressante Führung fanden alle spannend. Manch Permakulturpflänzchen fand dann seinen Weg ins Frutigland. Wir genossen auch das unbeschwertere Zusammensein, wohl mehr als in anderen Jahren.



*Ausflug auf die Schweibenalp, Alpine Parmakultur*

In der Arbeitsgruppe Fair Trade Town der Gemeinde Frutigen arbeiteten vom claro-Verein Ursula Hari, Alice Morosoli und Vreni Rohr weiter. Leider konnten wir auch dort die geplanten Aktivitäten coronabedingt nicht durchführen. Weitere Informationen zu Fair Trade Town Frutigen finden Sie über folgenden Link: <http://www.fairtrade-town.ch> und auf der auf der Gemeindef Webseite Frutigen.

Ich danke im Namen des Vorstandes dem Ladenteam für seinen nicht nachlassenden grossen Einsatz. Ebenfalls bedanken wir uns bei der reformierten Kirchgemeinde Frutigen, die uns gratis Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und uns kopieren lässt und bei Nick Liechti, der uns den Buchhaltungsabschluss ehrenamtlich erstellt.

Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, danken wir für die Unterstützung und die Kundentreue im vergangenen Vereinsjahr. Es ist schön, dass wir weiterhin auf Sie zählen dürfen.

Mit Zuversicht hoffen wir, dass sich im Laufe des nächsten Vereinsjahres die Lage normalisieren wird.

Frutigen, im April 2021

Alice Morosoli Beato  
Präsidentin